

## **Bonifatius - Ein Musical-Sommerabend vor dem Fuldaer Dom**

Erleben Sie das größte Open-Air-Musical Deutschlands:  
„Bonifatius“ auf dem Domplatz Fulda, täglich bis 31.  
August 2024.

Der Domplatz in Fulda erstrahlte kürzlich in vollem Glanz, als das größte Open-Air-Musical Deutschlands, „Bonifatius - Das Musical“, seine Premiere feierte. Mit dieser eindrucksvollen Aufführung neigt sich der Musicalsommer 2024 in Fulda dem Ende zu. Das Event zog zahlreiche Zuschauer an und stellte sich als echter Höhepunkt der kulturellen Sommeraktivitäten dar.

Bereits bei der Premiere am 22. August, die um 20:30 Uhr begann, zeigte das Ensemble bemerkenswertes Talent. Vor der malerischen Kulisse des barocken Doms genossen die Gäste ein Lichtspektakel der besonderen Art und wurden von den Darbietungen so beeindruckt, dass Standing Ovationen die Darsteller belohnten. Das Publikum war gefesselt und erlebte eine emotionale Achterbahnfahrt, die von herzlichen Lachern bis hin zu tränenreichen Momenten reichte.

### **Starbesetzung und beeindruckende Kulisse**

In diesem Jahr konnte die Produktion mit Thomas Borchert als Bonifatius und Sabrina Weckerlin als Alrun bedeutende Musicalstars gewinnen. Weckerlin, die zuvor in Hamburg in „Die Eiskönigin“ die Rolle der Elsa gespielt hatte, brachte frischen Wind in das Stück. Die musikalische Begleitung übernahm das Kölner Symphonieorchester, optimal ergänzt durch einen Chor von 100 Sängerinnen und Sängern, die unter der Leitung von

Marcel Jehn standen. Diese beeindruckende Klangfülle sorgte für ein unvergessliches Erlebnis.

Die technische Umsetzung war ebenfalls bemerkenswert: Über 300 LED-Scheinwerfer und Videowalls verwandelten die Bühne in einen spektakulären Anblick. Der Dom wurde in bunte Lichtspiele getaucht, die die Atmosphäre des Geschehens unterstrichen. Auch das neue Tribünenkonzept mit über 6200 Sitzplätzen trug dazu bei, dass die Zuschauer einen optimalen Blick auf die Darbietungen hatten.

Das Event startete nicht nur mit klassischen musikalischen Elementen, sondern auch mit einer besonderen Atmosphäre beim Empfang im Fuldaer Schlosshof. Bei Sekt und Häppchen stimmten sich die Gäste auf die bevorstehende Vorstellung ein. Unter ihnen befanden sich sowohl politische Größen als auch Persönlichkeiten aus der Region, die die Bedeutung des kulturellen Ereignisses unterstrichen.

## **Ein Blick hinter die Kulissen**

Zur Förderung des Interesses präsentierte die Tourist-Information Fulda spezielle Einführungsveranstaltungen und Führungen, die einen Einblick hinter die Kulissen des Musicals boten. Dieses Angebot stellte sicher, dass auch die Zuschauer, die an den Aufführungstagen anwesend waren, einen tieferen Einblick in die Entstehung des Musicals erhielten.

„Bonifatius – Das Musical“ erzählt die Lebensgeschichte des Heiligen Bonifatius, der im Jahr 744 die Gründung des Klosters Fulda initiiert hat. Die Aufführung thematisiert die historische Bedeutung dieser Figur nur wenige Schritte von seinem Grab entfernt. Die Entscheidung, das Musical in Fulda erneut aufzuführen, ist ein verdienter Schritt in der Entwicklung der Stadt als Zentrum für Musicals und kulturelle Veranstaltungen.

Die Inszenierung von Stefan Huber wird bis zum 31. August immer abends (außer montags und dienstags) stattfinden. Mit

dem großen Erfolg der Premiere und der positiven Resonanz der Zuschauer lautet die Botschaft klar: Fulda ist erneut bereit, sich als bedeutender Standort für kulturelle Höhepunkte zu etablieren.

## **Weitreichende Präsenz und kulturelle Bedeutung**

Der Rahmen der Veranstaltung hat nicht nur die lokale Bevölkerung begeistert, sondern auch Besucher aus anderen Regionen angezogen. Bereits vor fünf Jahren hat „Bonifatius“ einen starken Fußabdruck in der Musicalszene hinterlassen, und mit der Neuinszenierung unter der Regie von Michael Schüler wird dieser Einfluss weiter verstärkt. Es bleibt abzuwarten, wie die kommenden Vorstellungen verlaufen und welche Impressionen sie hinterlassen werden, sowohl für die Darsteller als auch für die Zuschauer.

Die Bedeutung von „Bonifatius“ für die Stadt Fulda ist unverkennbar. Die Inszenierung zelebriert nicht nur die Kultur, sondern auch die Geschichte und Identität des Ortes. Es ist eine Hommage an die Tradition und die Schaffung eines Erbes, das die nächsten Generationen inspirieren wird.

Das Musical „Bonifatius“ hat sich seit seiner Uraufführung im Jahr 2004 nicht nur als wichtiger kultureller Bestandteil der Stadt Fulda etabliert, sondern auch als bedeutendes Ereignis im deutschen Musical-Sektor. Die erste Inszenierung fand angesichts des wachsenden Interesses an Musicals im deutschsprachigen Raum zu einer Zeit statt, als die Branche ein starkes Comeback feierte. Vergleichbare Entwicklungen zeigten sich damals auch in Städten wie Hamburg und Stuttgart, die sich ebenfalls auf die Förderung von Musicals konzentrierten und damit zahlreiche Besucher anzogen. Die Vollsetzung der Vision, Fulda als einen bedeutenden Standort für Open-Air-Musicals zu etablieren, war ein entscheidender Schritt zur Förderung des Kulturtourismus in der Region.

Ein entscheidender Faktor für den Erfolg von „Bonifatius – Das Musical“ ist die hervorragende Vernetzung mit der lokalen Kultur- und Tourismusförderung. Die Stadt Fulda hat strategisch in die Förderung von kulturellen Veranstaltungen investiert, was sich in der Anzahl der Besucher und den positiven Rückmeldungen niederschlägt. Studien haben gezeigt, dass Veranstaltungsorte mit regelmäßigen kulturellen Events nicht nur lokale Wirtschaften ankurbeln, sondern auch die Lebensqualität der Bürger erhöhen und die Kommune attraktiver für Touristen machen.

## **Statistische Daten und Besucherzahlen**

Die bisherigen Aufführungen von „Bonifatius“ ziehen jedes Jahr Zehntausende von Besuchern an. Im Jahr 2019 besuchten über 35.000 Menschen die Open-Air-Aufführungen. Bei den Festivalkonzepten hat das Musical in Fulda auch Konsequenzen für den lokalen Einzelhandel, der von den Touristen profitiert. So zeigt eine Umfrage des Fuldaer Stadtmarketings, dass 78 % der Musicalbesucher auch in den umliegenden Restaurants und Geschäften einkaufen und essen.

Zusätzlich hat eine Untersuchung des deutschen Tourismusverbands (DTV) ergeben, dass kulturelle Veranstaltungen, insbesondere Musicals, einen signifikanten Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung von Städten leisten. Laut DTV generiert möi Euro, der in die Kultur investiert wird, einen Wirtschaftsnutzen von etwa 1,70 Euro. Dies unterstreicht die Bedeutung von Musicals in der regionalen Wirtschaft.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**